
EVALUATION „GEMEINDEORIENTIERTE TABAKPRÄVENTION“

KONTEXT UND ZIEL

Das Pilotprojekt „Gemeindeorientierte Tabakprävention“ wurde von RADIX, dem Schweizer Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention, lanciert. Das Projekt wurde in je vier Gemeinden aus den Kantonen Bern, Freiburg, Waadt und Zürich von 2008 bis 2010 durchgeführt. Ziel war es unter anderen, dass die kommunale Exekutive die Führung bei der Entwicklung und Umsetzung eines Massnahmeplans übernimmt. Radix hat Interface mit der Evaluation des Programms beauftragt. Die Evaluation sollte Aussagen darüber machen, wie und wie gut das Pilotprojekt umgesetzt wurde.



www.tafers.ch/young/tabakpraevention.htm

METHODE

Die Evaluation stützte sich sowohl auf standardisierte als auch auf qualitative Erhebungsinstrumente. Nach der Explorationsphase wurden die Selbstevaluationen der mit der Beratung der Gemeinden beauftragten kantonalen/regionalen Tabakfachpersonen ausgewertet. Danach wurden zwei Fallstudien in je einer Deutsch- und einer Westschweizer Gemeinde und telefonische Interviews mit den kantonalen/regionalen Tabakfachpersonen sowie mit Verantwortlichen in den Gemeinden durchgeführt.

RESULTATE

Die Evaluation zeigte auf, dass das Pilotprojekt „Gemeindeorientierte Tabakprävention“ erfolgreich gestartet war. Insbesondere der formelle Beschluss des Gemeinderats verlieh den Projekten eine stabile Grundlage. Bis Mitte 2009 hatten mehr als die Hälfte der Gemeinden Massnahmenpläne erarbeitet. Als förderliche Faktoren für den Projekterfolg beurteilten die befragten Fachberatenden erstens das Engagement der politischen Vertretung und der Projektgruppe und zweitens die Begleitung der Gemeinden durch eine externe Fachberatung. Als hinderlicher Faktor wurde das Thema Tabak genannt, welches für die Gemeinden im Gegensatz zu Themen wie Vandalismus, Alkohol oder Littering untergeordnete Priorität hat.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projektlaufzeit: Februar 2009 bis März 2010

Projektteam: Cornelia Furrer, lic. sciences politiques; Manuela Oetterli, Dipl. Natw. ETH, MPH; Nora Wight, lic. phil. I
oetterli@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
